

BESREMI® (Ropeginterferon alfa-2b) – die neue Erstlinientherapie in der PV

AOP ORPHAN SYMPOSIUM

**FREITAG,
11. OKTOBER 2019
11:30 – 13:00 UHR
Vortragsraum A1**

AOP
AUSSTELLUNGSSTAND
**HALLE B
STAND 6**



AOP ORPHAN
FOCUS ON RARE DISEASES

Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften
für Hämatologie und Medizinische Onkologie

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

M. Griesshammer, Minden • D. Wolf, Innsbruck

ERÖFFNUNG

11:30-11:35 Prof. Dr. Martin Griesshammer / Minden

FALLPRÄSENTATION

12:25 – 12:40 OÄ Dr. Veronika Buxhofer-Ausch / Linz

THEMA IFN IN PV – NEUE ERKENNTNISSE AUS DEM BESREMI® STUDIENPROGRAMM

11:35 – 12:00 Prof. Dr. Dominik Wolf / Innsbruck

FALLPRÄSENTATION

12:40 – 12:55 PD Dr. Joachim Göthert / Essen

DAS BESREMI® PATIENTENPROFIL– PRAKTISCHE ASPEKTE DER THERAPIE

12:00 – 12:25 Prof. Dr. Martin Griesshammer / Minden

CONCLUSIO

12:55 – 13:00 Prof. Dr. Martin Griesshammer / Minden

▼Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Bezeichnung des Arzneimittels: Besremi 250 Mikrogramm/0,5 ml Injektionslösung im Fertigpen. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jeder Fertigpen mit 0,5 ml Lösung enthält 250 Mikrogramm Ropeginterferon alfa-2b, auf Proteinbasis berechnet, was 500 Mikrogramm/ml entspricht. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jeder Fertigpen enthält 10 mg Benzylalkohol pro ml. **Anwendungsgebiete:** Besremi ist als Monotherapie indiziert zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit einer Polycythaemia vera ohne symptomatische Splenomegalie. **Gegenanzeigen** • Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile • Vorbestehende Schilddrüsenerkrankung, sofern sie nicht mit konventioneller Behandlung kontrolliert werden kann • Bestehende oder in der Vorgeschichte aufgetretene schwere psychiatrische Störungen, insbesondere schwere Depression, Suizidgedanken oder Suizidversuch • Schwere vorbestehende kardiovaskuläre Erkrankung, (d.h. unkontrollierte Hypertonie, kongestive Herzinsuffizienz (≥ NYHA-Klasse 2), schwerwiegende kardiale Arrhythmie, signifikante Koronararterienstenose, instabile Angina pectoris) oder Schlaganfall bzw. Myokardinfarkt in der jüngsten Vergangenheit • Vorgeschichte oder Bestehen einer Autoimmunerkrankung • Immunsupprimierte Transplantatempfänger • Kombination mit Telbivudin • Dekompensierte Leberzirrhose (Child-Pugh B oder C) • Terminale Niereninsuffizienz (GFR < 15 ml/min). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriumchlorid, Natriumacetat, Essigsäure 99%, Benzylalkohol, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Inhaber der Zulassung:** AOP Orphan Pharmaceuticals AG, Wilhelminenstraße 91/II f, 1160 Wien, Österreich. Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunstimulanzien, Interferone, ATC-Code: L03AB15. Weitere Informationen zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Stand der Information:** Februar 2019



AOP ORPHAN
FOCUS ON RARE DISEASES

AOP Orphan Pharmaceuticals AG
Wilhelminenstraße 91/II f, A-1160 Wien/Austria, www.aoporphan.com